

ZIELSTELLUNG

Der Schutz unserer Gewässer, auch des Grundwassers, ist wichtig, insbesondere zur Sicherung unserer Trinkwasserversorgung. Deshalb müssen alle Abwasserkanäle und -leitungen einschließlich sämtlicher Schächte, ggf. als einzelne Rohrverbindung, egal ob öffentlich oder als Hausanschluss/ Grundleitung privat betrieben, Pumpwerksschächte, Abwassersammelgruben, Kleinkläranlagen nach dem Einbau und später wiederkehrend auf Dichtheit geprüft werden.

Die Anforderungen an die Dichtheit von Abwasseranlagen, und wie eine Dichtheitsprüfung zu erfolgen hat, sind in den einschlägigen Regelwerken umfassend geregelt.

Die Personen, die Dichtheitsprüfungen durchführen, müssen die notwendige Sachkunde nachweisen, wie es das Regelwerk verlangt. Auch öffentliche Kanalbetreiber und zuständige Behörden verlangen einen entsprechenden Sachkundenachweis.

Dieser viertägige Lehrgang vermittelt die geforderte Sachkunde. Wichtige theoretische Kenntnisse und die praktische Durchführung von Dichtheitsprüfungen werden in umfassender Weise vermittelt.

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab und entspricht den Anforderungen an die Qualifikation gemäß Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 (Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen D).

Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK e. V. (personengebundener Sachkundenachweis), der fünf Jahre gültig ist.

Mit erfolgreich abgeschlossenem Seminar wird ein Qualifizierungspass des Bau Bildung Sachsen e. V. ausgestellt oder ein Eintrag in einen bereits erworbenen Pass vorgenommen. Jeder Teilnehmer erhält in jedem Fall eine Teilnahmebescheinigung.

INHALT

- Einführung in Rechtsvorschriften und Regelwerke
- rechtliche Grundlagen, u.a. Wasserhaushaltsgesetz
- Verantwortlichkeiten und strafrechtliche Konsequenzen
- Regelwerke (u. a. DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-A 142, DWA-M 149-6, DIN 1986-30)
- Durchführung der Dichtheitsprüfung (u. a. Verfahren Luft, Wasser, Infiltrationsprüfung, Optische Prüfung, Prüfung einzelner Rohrverbindungen)
- Durchführen der Verfahren nach Einbau und als wiederkehrende Prüfung
- Berechnungen mit Übungsbeispielen
- Besondere Bauwerke in der Grundstücks-entwässerung
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütungsvorschriften
- praktische Durchführung von Dichtheitsprüfungen (Demonstrationen und Übungen von Prüfungen von Kanälen, Leitungen und Schächten)
- Prüfbericht, Beurteilung, Darstellung
- schriftliche Abschlussprüfung

Seminargebühren inkl. Tagesverpflegung, Seminarunterlagen und Merkblatt DWA-M 149-6 sowie Kommentar DIN 1986-30 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke - Teil 30: Instandhaltung, Prüfungsgebühr

Voraussetzungen: Die mathematischen Grundrechenarten sowie praktisches Arbeiten mit dem Taschenrechner sollen beherrscht werden. Ein Taschenrechner mit Logarithmus-Funktion ist mitzubringen.

ABSCHLUSSART

Sachkundenachweis/ Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK e. V. (Gültigkeit 5 Jahre)

BERECHTIGUNG/EN

Sachkundenachweis

TEILNEHMERKREIS

Fachkräfte mit mindestens einjähriger Berufserfahrung in der praktischen Dichtheitsprüfung, wie Kanalbauer, Kanalsanierer, Kanalinspektoren, Kanal- und Rohrreiniger, Kanalsanierungsberater, Geprüfte Meister, Abwassermeister, staatl. Geprüfte Techniker, Geprüfte Poliere, Straßenbaumeister (Schwerpunkt Tief- und Kanalbau), Fachkundige für Abscheidetechnik, Sachverständige für Abwasser-/Kanalisationstechnik, Ingenieure mit entsprechend techn. Fachrichtungen aus Planungs- und Ingenieurbüros, Kanalbetreiber, Kommunen, Behördenvertreter

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

keine

REFERENT/EN

Dipl.-Ing. Norbert Heidbrink

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung e. V., ÜAZ Leipzig

Heiterblickstraße 35

04347 Leipzig

TEILNEHMERGEBÜHR

1.280,00 € / 1.180,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

ANSPRECHPARTNER

Ute Jackowski | 0341 24557-40 | u.jackowski@bau-bildung.de